

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- wärmedämmender Unterputz für alle massiven Wände im Alt- und Neubau
- Entkopplung und Ausgleich von kritischen und unebenen Untergründen
- als Innen- und Außenwanddämmung geeignet

## Produkteigenschaften

- sehr geringe Wärmeleitfähigkeit
- große Schichtdicken
- einfache und sichere Verarbeitung



## Mineralischer Hochleistungs-Dämmputz im System mit mineralischen Edelputzen

### Anwendungsgebiet

weber.therm 505 HDP – Hochleistungs-Dämmputz ist ein Unterputz mit besonders geringer Wärmeleitfähigkeit. Er eignet sich auf allen massiven Wänden sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Die spannungsarme Putzschicht ermöglicht den Ausgleich von Unebenheiten und bietet in Kombination mit einer Armierungsschicht ein hohes Maß an Rissicherheit.

### Produktbeschreibung

weber.therm 505 HDP ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel

### Produkteigenschaften

- geringe Wärmeleitfähigkeit
- hohe Rissicherheit
- 20 - 100 mm Schichtdicke
- hohe Ergiebigkeit
- diffusionsoffen
- auf allen massiven Wände
- im Innen- und Außenbereich

### Zusammensetzung

Zement, organische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund, Hydrophobierungsmittel

### Technische Werte

Druckfestigkeit	≥ 0,4 N/mm <sup>2</sup>
Festigkeitsklasse	CS I
Festmörtelrohddichte	ca. 150 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ (EN 1745)	5 / 20
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108)	0,05 W/mK
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W1
Brandverhalten (EN 13501)	schwerentflammbar (C - s2, d0)

### Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der Verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5°C absinken.

# Technisches Merkblatt



- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Zu schnelles Austrocknen des Putzes muss verhindert werden.
- Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18350 VOB/C und DIN 18550.
- Verbrauchsangaben können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
- Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

## Besondere Hinweise

- **weber.therm 505** kann nach einer Standzeit von 1 Tag/cm Putzdicke, frühestens jedoch nach 7 Tagen, mit der Armierungsschicht überarbeitet werden.
- Die Armierungsschicht besteht aus den Klebe- und Armierungsmörteln **weber.therm 300**, **weber.therm 302** oder **weber.therm 304** und dem Armierungsgewebe grob **weber.therm 310**. Alternativ ist bei den Armierungsmörteln **weber.therm 302** und **weber.therm 304** auch die Verwendung des Armierungsgewebes fein **weber.therm 311** möglich.
- Der Hellbezugswert des Oberputzes soll  $\geq 20$  betragen.
- Im Sockelbereich Perimeterdämmplatten oder Sockelputz einsetzen.
- Für die Verarbeitung ist eine Putzmaschine mit Dämmputzwendel, D 8 – 1,5 Schneckenpumpe mit Spannschelle, Rotoquirl, Behälteraufsatz, Zellenradabdeckung für Dämmputz, Feinputzgerät DN 35 mit Feinputzdüse F 14 und 35 mm Schläuche erforderlich.

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Substanzen sein.
- Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe können mit dem Vorspritzmörtel **weber.therm 500** in einer Dicke von ca. 10 mm vorgespritzt werden.
- Dichte Untergründe (z.B. Beton, XPS- oder EPS-Flächen) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) ist Abhilfe zu schaffen oder es sind Bedenken anzumelden.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

## Verarbeitung

**maschinell:** Der Mörtel kann mit üblichen Putzmaschinen mit Zusatzausrüstung für Dämmputz verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner und Besondere Hinweise).

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke einschichtig auftragen.
- Gesamtputzdicken über 4 cm müssen in zwei Lagen verarbeitet werden; die Standzeit bis zum Auftrag der folgenden Putzschicht sollte mindestens einen Tag und maximal drei Tage betragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Je nach weiterem Bearbeitungsschritt ggf. rabottieren oder rau aufkämmen.
- **weber.therm 505 HDP** muss stets mit einer Armierungsschicht überarbeitet werden.

## Produktdetails

**Körnung:** ca. 2 mm

**Auftragsdicke:** 20 - 100 mm

**Wasserbedarf:** ca. 9,5 l / Sack

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monaten lagerfähig.

# Technisches Merkblatt



## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 20 mm Dicke:	ca. 3,0 m <sup>2</sup> / Sack
bei 30 mm Dicke:	ca. 2,0 m <sup>2</sup> / Sack
bei 40 mm Dicke:	ca. 1,5 m <sup>2</sup> / Sack
bei 60 mm Dicke:	ca. 1,0 m <sup>2</sup> / Sack
bei 80 mm Dicke:	ca. 0,7 m <sup>2</sup> / Sack
bei 100 mm Dicke:	ca. 0,6 m <sup>2</sup> / Sack

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	75 l	32 Säcke